

08. März 2022

## Schon in 31 Fällen: Online-Casinos zur Rückzahlung von Spielverlusten verurteilt!

Unlizenzierte Online-Casinos haben in den vergangenen Jahren Milliardenbeträge von Verbrauchern aus Deutschland vereinnahmt. Betroffenen steht in der Regel ein Erstattungsanspruch ihrer Spielverluste zu. Unseren Leitartikel finden Sie [hier](#).

Bislang haben bereits 31 Gerichte den Erstattungsanspruch des Verbrauchers bejaht und die Betreibergesellschaften von illegalen Online-Casinos zur Rückzahlung verurteilt.

- LG Gießen Urt. v. 25.02.2021 - 4 O 84/20 -
- LG Coburg Urt. v. 01.06.2021 - 23 O 416/20 -
- LG Paderborn Urt. v. 08.07.2021 - 4 O 323/20 -
- LG Aachen Urt. v. 13.07.2021 - 8 O 582/20 -
- LG Mainz Urt. v. 14.07.2021 - 9 O 65/20 -
- LG Nürnberg-Fürth Urt. v. 19.07.2021 - 19 O 6690/20 -
- LG München Urt. v. 30.07.2021 - 31 O 16477/20 -
- LG Düsseldorf Urt. v. 18.08.2021 - 2b O 154/20 -
- LG Waldshut-Tiengen Urt. v. 21.09.2021 - 2 O 296/20 -
- LG Paderborn Urt. v. 24.09.2021 - 4 O 424/20 -
- LG Gießen Urt. v. 27.09.2021 - 2 O 227/20 -
- LG Landshut Urt. v. 08.10.2021 - 75 O 1849/20 -
- LG Köln Urt. v. 19.10.2021 - 16 O 614/20 -
- LG Aachen Urt. v. 28.10.2021 - 12 O 510/20 -
- LG Mönchengladbach Urt. v. 02.12.2021 - 2 O 54/21 -
- LG Frankenthal Urt. v. 09.12.2021 - 3 O 374/20 -
- LG Freiburg Urt. v. 10.12.2021 - 2 O 518/20 -
- LG Braunschweig Urt. v. 14.12.2021 - 6 O 1177/21 -
- LG Traunstein Urt. v. 20.12.2021 - 3 O 1549/21 -

- LG Heilbronn Urt. v. 22.12.2021 - 8 O 208/20 -
- LG Verden Urt. v. 07.01.2022 - 4 O 254/21 -
- LG Hamburg Urt. v. 12.01.2022 - 319 O 85/21 -
- AG Meppen Urt. v. 12.01.2022 - 3 C 787/20 -
- LG Augsburg Urt. v. 19.01.2022 - 23 O 288/21 -
- LG Berlin Urt. v. 01.02.2022 - 2 O 288/21 -
- LG Bielefeld Urt. v. 03.02.2022 - 6 O 231/20 -
- LG Karlsruhe Urt. v. 14.02.2022 - 5 O 36/21 -
- AG Münster Urt. v. 17.02.2022 - 96 C 1913/21 -
- AG Meppen Urt. v. 22.02.2022 - 3 C 790/20 -
- AG Münster Urt. v. 23.02.2022 - 96 C 1913/21 -
- AG Essen Urt. v. 24.02.2022 - 12 C 474/21 -

Mit den ersten Berufungsentscheidungen von Oberlandesgerichten dürfte noch in diesem Jahr zu rechnen sein. Erste Hinweise der Oberlandesgerichte Hamm, Braunschweig und München deuten darauf hin, dass die Oberlandesgerichte der verbraucherfreundlichen Rechtsprechung der Amts- und Landgerichte folgen werden.

Das Oberlandesgericht Hamm führte in einem Beschluss aus, dass es eine teleologische Reduktion der Konditionssperre des § 817 Satz 2 BGB durchaus für möglich hielte (vgl. OLG Hamm Beschluss vom 12.11.2021 - I-12 W 13/21 -). Dies bedeutet, dass selbst wenn dem Verbraucher der Vorwurf der groben Fahrlässigkeit/Leichtfertigkeit im Hinblick auf die Teilnahme an einem unerlaubten Glücksspiel treffen würde, dennoch der Erstattungsanspruch besteht.

Die Casinos verteidigen sich in der Regel mit dem Einwand, dass sich der Spieler/Verbraucher leichtfertig der Erkenntnis verschlossen habe, an einem unerlaubten Glücksspiel teilzunehmen und der Rückforderungsanspruch wegen eines beiderseitigen Verstoßes bzw. der Teilnahme am unerlaubten Glücksspiel ausgeschlossen sei. Zahlreiche der oben aufgeführten Amts- und Landgerichte haben diesen Einwand nicht gelten lassen und eine teleologische Reduktion des § 817 Satz 2 BGB vorgenommen. Entscheidend sei der Schutzzweck der Norm, gegen die hier verstoßen würde. Vorrang hat hier nach Ansicht der oben aufgeführten Gerichte der Spielerschutz.

Auch das Oberlandesgericht Braunschweig hat ausgeführt, dass es einen Erstattungsanspruch des Verbrauchers für möglich hält. Das OLG Braunschweig hat ausgeführt:

*„Dass das Behalten von Geldern, die die Antragsgegnerin durch rechtswidrige Veranstaltung von Glücksspielen einnimmt, besonders schutzwürdig wäre, ist nicht ersichtlich.“ (OLG Braunschweig Beschluss vom 03.12.2021 - 8 W 20/21 -)*

Das Landgericht München I hatte die Betreibergesellschaft eines online Casinos zur vollständigen Rückzahlung der Spielverluste eines Verbrauchers verurteilt (LG München Urt. v. 30.07.2021 - 31 O 16477/20 -). Das Oberlandesgericht München hat die Betreibergesellschaft des Online-Casinos darauf hingewiesen, dass die eingelegte Berufung keine Aussicht auf Erfolg hat und angeregt die

Berufung zurückzunehmen (OLG München Beschluss v. 22.11.2021 - 5 U 5491/21 -).

Wir haben bereits in einer Vielzahl von Fällen betroffenen Verbrauchern helfen können. Rechtsanwalt Münch und Rechtsanwalt Nilges beraten Sie gerne hierzu. Vereinbaren Sie gerne ein [kostenloses Erstgespräch](#).

[Benedikt Nilges](#)

Angestellter Rechtsanwalt

Wir helfen Ihnen gerne! [Kontaktieren](#) Sie uns. Oder vereinbaren Sie [hier online einen Termin](#) für eine telefonische kostenfreie Erstberatung.

- [Facebook](#)
- [Twitter](#)
- [WhatsApp](#)
- [E-mail](#)

[Zurück](#)